



#### EZA-Partner:

LA CUCARACHA - Kolumbien  
Art. 42xxx

Y-DEVELOPMENT - Thailand

Art. 55xxx

Weitere Informationen unter:  
[www.eza.cc](http://www.eza.cc)



NATÜRLICH FAIR

## PRODUKTIONSFORMATION MODESCHMUCK

# Schmuck aus Seidenkokons und Süßwasserperlen

### Bunte Seidenkokons

In Kolumbien ist die Seidenproduktion von der Regierung in den 1980er Jahren initiiert worden. Sie sollte den Kaffeebauern ein höheres bzw. ein zusätzliches Einkommen sichern. Heute sind es nur noch wenige Frauenkooperativen, die immer noch Seidenraupen für den Lebensunterhalt züchten.

Die EZA-Partnerorganisation La Cucaracha arbeitet mit der Frauengruppe „Telas Finas“ zusammen, die sich auf die Produktion von Seidenkokons für die Schmuckherstellung spezialisiert hat.

Die Seidenraupen werden auf Maulbeerblättern aufgezogen. Es dauert rund 2 Wochen, bis die Raupen ihren Kokon für die anschließende Verpuppung bzw. Metamorphose hergestellt haben. Zu diesem Zeitpunkt werden die Kokons für die Weiterverarbeitung eingesammelt. Die Kokons kommen in heißes Wasser, danach werden sie aufgeschnitten, die Raupe wird entfernt, die Hülle gereinigt. Im nächsten Schritt werden die präparierten Kokons gebleicht und mit Textilfarben, entsprechend den EU-Standards, gefärbt. Danach können die fertigen Kokons in die Werkstatt von La Cucaracha geliefert werden, wo sie zu bunten Ohrringen und Halsketten weiterverarbeitet werden.

### Zuchtperlen aus Süßwasser

Die Perlen, die unsere thailändische Partnerorganisation Y-Development zu Schmuck verarbeitet, stammen von gezüchteten Süßwassermuscheln.

Perlen entstehen in der Natur infolge einer Reaktion der Muschel auf das Eindringen eines Fremdkörpers - z.B. eines winzigen Sandkorns. Wenn der Partikel vom sog. Mantelgewebe umschlossen wird, umhüllt es ihn mit Perlmutter. Bei Zuchtperlen wird der Natur nachgeholfen. Fremdkörper werden in die Muschel eingebracht. So können in einer Muschel bis zu 50 Perlen gleichzeitig gezüchtet werden. Mit der Methode der Gewebeeinlage entstehen Perlen unterschiedlicher Formen, die dann sortiert und für verschiedene Designs verwendet werden. Das natürliche Farbenspektrum der Perlen reicht von Weiß-, Creme-, Rosé- bis hin zu Gelbtönen. Dunklere Farben werden durch Erhitzen im Ofen erzielt. Um kräftige Farben, wie Lila, zu erzielen, werden die Perlen gefärbt.

Eine Perle von etwa 5 mm Durchmesser wächst in ein bis zwei Jahren, Perlen mit einem Durchmesser von 7 - 8 mm benötigen drei bis fünf Jahre. Die Perlen werden von den Produzentinnen auf dem lokalen Markt zugekauft und zu hochwertigen Schmuckstücken weiterverarbeitet.



Die Fotos oben zeigen die Weiterverarbeitung von Seidenkokons ① und Süßwasserperlen ② zu Modeschmuck.  
Fotos: EZA/ast; La Cucaracha